



Institut für  
Sozialpädagogische Forschung  
Mainz gGmbH



Landesamt für Soziales,  
Jugend und Versorgung  
Landesjugendamt  
Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum

## 5. FACHTAG

für „insoweit erfahrene Fachkräfte“ nach  
§ 8 a/8 b SGB VIII

Fachtagung für Fachkräfte, die bei öffentlichen und freien/privaten Trägern tätig sind und u. a. Aufgaben im Zusammenhang mit der konkreten Ausgestaltung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung gemäß den Bestimmungen der §§ 8 a, 8 b SGB VIII und § 4 KKG übernommen haben.

### Anmeldung

Bitte das separate Anmeldeformular bis zum **22. Mai 2018** zurücksenden oder faxen an:

Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum  
Rheinallee 79-81  
55118 Mainz  
Telefax 06131 967-142

### Ansprechpartnerin im Landesjugendamt

Susanne Kros  
Telefon 06131 967-130  
kros.susanne@lsjv.rlp.de

### Ansprechpartnerinnen im ism

Elisabeth Schmutz und Ursula Teupe  
Telefon 06131 24041-22 | 06131 24041-14  
elisabeth.schmutz@ism-mz.de | ursula.teupe@ism-mz.de

### Teilnahmegebühr

50,00 EUR.  
Die Rechnung wird Ihnen vor Ort ausgehändigt.

### Tagungsort

Tagungszentrum Erbacher Hof  
www.ebh-mainz.de

### Zertifizierung

Die Fachtagung ist von der Landespsychotherapeutenkammer mit 9 Fortbildungspunkten zertifiziert worden. Bitte Barcode nicht vergessen.



**5. Juni 2018**

Tagungszentrum Erbacher Hof  
Mainz

# 5. FACHTAG

## für „insoweit erfahrene Fachkräfte“ nach § 8 a/8 b SGB VIII

### Warum ein Fachtag für insoweit erfahrene Fachkräfte?

Im Zuge der Weiterentwicklung des SGB VIII (KICK – Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz) ist der Schutzauftrag des Jugendamtes sowie der Träger der freien bzw. privaten Kinder- und Jugendhilfe eindeutiger gefasst worden. Mit Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes wurde zudem die Einbeziehung der anderen kinder- und jugendnahen Professionen und Dienste konkretisiert. Die rechtlichen Vorgaben beinhalten u. a. die Maßgabe, dass in den Prozess der Gefährdungseinschätzung eine insoweit erfahrene Fachkraft einbezogen wird.

Wir möchten den insoweit erfahrenen Fachkräften Anregungen für ihre konkrete Umsetzung des Beratungsauftrages vermitteln, aber auch ein Forum für den kollegialen Austausch anbieten.

Im Fokus des 5. Fachtags steht die Gefährdungslage der psychischen Misshandlung, die dadurch gekennzeichnet ist, dass Kindern zu verstehen gegeben wird, sie seien wertlos, voller Fehler, ungeliebt, ungewollt, sehr in Gefahr oder nur dazu nütze, die Bedürfnisse eines anderen Menschen zu erfüllen (vgl. Kindler et. al., Handbuch Kindeswohlgefährdung nach § 1666 BGB und Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD). Deutsches Jugendinstitut 2004).

- Nachgegangen wird beim Fachtag bspw. Fragen danach,
- welche Phänomene sich bei dieser Gefährdungslage zeigen können,
  - welche Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche möglich sind und
  - worauf in der Zusammenarbeit mit den betreffenden Eltern und Kindern/Jugendlichen zu achten ist.

Das im Vortrag angesprochene und in Tischgruppen diskutierte Thema kann am Nachmittag in sog. Themengesprächen weitergeführt werden. Darüber hinaus ist Raum zum Austausch zu Themen bzw. Fragestellungen, die Sie in Ihrer Arbeit oder Rolle als insoweit erfahrene Fachkraft beschäftigen.

Herzliche Einladung!

## PROGRAMM

### 9.30 Ankommen, Anmeldung, Begrüßungskaffee

### 10.00 Begrüßung

Silke Kröhl, Fachstelle „Frühe Hilfen – Kinderschutz – Familienbildung“ des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Mainz

### 10.15 Vortrag „Psychische Misshandlung aus beziehungs-dynamischer Sicht“ mit integrierter **Diskussion an Tischgruppen** und anschließendem **Plenum**

Andreas Weick, Dipl.-Pädagoge, Systemischer Therapeut (IGST), Supervisor, Geschäftsführer der Fokus GbR in Alzey

### 12.15 Mittagspause

### 13.15 Einblicke in die Beratungspraxis der insoweit erfahrenen Fachkraft zum Themenfeld psychische Misshandlung mit anschließendem **Austausch an Tischgruppen**

Petra Maikath, Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt und des Kreises Bad Kreuznach

Wilfried Trierweiler-Amberger, Kinderzentrum Ludwigshafen, u. a. Leiter Fachteam Kindeswohl

### 14.30 Themengespräche zu Fragestellungen, die Sie in Ihrer Arbeit oder Rolle als insoweit erfahrene Fachkraft beschäftigen oder zur Vertiefung von im Vortrag angesprochenen Themen

Die Themengespräche gestalten die Teilnehmenden eigenverantwortlich. Um die Themen den Teilnehmenden bereits im Vorfeld des Fachgesprächs bekannt zu machen (im Rahmen der Anmeldebestätigung), wird um deren Benennung gebeten (siehe Anmeldeformular). Es ist aber auch möglich, beim Fachtag selbst noch Themenvorschläge einzubringen.

### 15.45 Schlusswort

Julia Koch, Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz, Referat Frühe Hilfen, Hilfen zur Erziehung, Kinderschutz und Beratung

### Tagesmoderation

Susanne Kros, Elisabeth Schmutz und Ursula Teupe

**Hinweis:** Es ist möglich und gewünscht, **Informationsmaterial** über die Tätigkeit als insoweit erfahrene Fachkraft zur Tagung mitzubringen und auszulegen.